

**A. Angaben zum Kandidaten / zu der zu zertifizierenden Person**

Name .....  
Nachname, Vorname ..... Titel .....

Anschrift .....  
Straße, Hausnummer ..... Postleitzahl, Ort .....

Geburtsdatum, -ort .....  
E-Mail (geschäftlich bzw. privat) .....

**B. Angaben zum Arbeitgeber (gleichbedeutend Versand- und Rechnungsanschrift)**

Firma .....  
Name ..... Abteilung .....

Anschrift .....  
Straße, Hausnummer ..... Postleitzahl, Ort .....

.....  
Telefon, Fax ..... E-Mail \* (Ansprechpartner für Rückfragen) .....

**C. Bestellnummer / Abweichende Rechnungsanschrift / bei ausländischen Kunden: Steuernummer / Sonstiges**

.....

.....

.....

.....

**D. Antrag auf Zertifizierung \*\* - Bitte lesen Sie unbedingt auch: Fristen bei der DIN EN ISO 9712 Zertifizierung**

**Antragsarten sind:**

Erstmalige Zertifizierung: **Erstzertifizierung** eines Verfahrens **Erweiterung** eines Verfahrens (um einen Level oder Sektor)  
Verlängerung der Zertifizierung: **Erneuerung** - nach ca. 5 Jahren **Rezertifizierung** - nach ca. 10 Jahren

Art der Zertifizierung (Erst, Erw., Neu, Rezert)	Verfahren/ Stufe	Sektoren (basierend auf Prüfung und Nachweis zfP- Tätigkeit)	bei Erstzertifizierung: Anzahl Monate Ind. zfP-Erfahrung (s. „Hinweise“)	PED (Bestätigung auf sep. Blatt)	Zertifikatsnummer bei TÜV Rheinland - falls vorhanden -
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	

Folgende Nachweise sind dem vollständig ausgefüllten Antrag beizufügen bzw. müssen der ZS vorliegen:

**Erstmalige Zertifizierung:**

- Teilnahmebescheinigung an ZfP-Schulungen
- Nachweise Qualifikationsprüfungen
- Aktuelles Bild per mail an [ISO9712@de.tuv.com](mailto:ISO9712@de.tuv.com)

**Verlängerung:**

- Nachweis fortl. Berufstätigkeit gem. Formblatt
- Aktuelles Bild per mail an [ISO9712@de.tuv.com](mailto:ISO9712@de.tuv.com)

**zusätzlich bei Rezertifizierung:**

- Nachweis Rezertifizierungsprüfung

**Bitte geben Sie an, in welcher Sprache Ihr Ausweis gedruckt werden soll \*\***

**Ausweis**  **Deutsch**  **Englisch**  **Kein Ausweis**

\* PFLICHTFELD (Ohne Angabe einer e-mail Adresse wird der Antrag nicht bearbeitet!)

\*\* Zu den Kosten s.a. „Hinweise zum Ausfüllen des Zertantrages“

**E. Vollmacht/Unterschriftenmuster:**

Die Unterschriftenvollmacht ist Bedingung für das Ausstellen einer DIN EN ISO 9712 Ausweis-Karte.

Mit meiner Unterschrift erteile ich der Zertifizierungsstelle des TÜV Rheinland die Erlaubnis, diese eingescannt und ausschließlich für die DIN EN ISO 9712 **Ausweiskarte** zu verwenden. Bitte unterschreiben Sie in folgendem Feld:




**F. Erklärung des Arbeitgebers, Vorgesetzten, Bevollmächtigten oder Selbständigen**

Ich bestätige

- dass ich Arbeitgeber, Vorgesetzter oder Bevollmächtigter des zu zertifizierenden Kandidaten bin
- dass ich als Selbständiger die gesamte Verantwortung übernehme, die dem Arbeitgeber gem. Pkt. 5.5.4 bzw. 5.5.3 der DIN EN ISO 9712 zugeschrieben wird
- die Richtigkeit der für die Zertifizierung notwendigen und angegebenen industriellen zfP-Erfahrungszeiten (bei **Erstzertifizierung**)
- die Erfüllung und Gültigkeit der Anforderungen an die Sehfähigkeit gem. DIN EN ISO 9712, Punkt 7.4 bzw. spezielle Forderungen
- die schriftliche Dokumentation der lückenlos nachgewiesenen Sehfähigkeit gem. DIN EN ISO 9712 für mind. eine Zertifizierungsperiode  
Bitte geben Sie das Datum des letzten Sehtestes an (TT/MM/JJ): .....
- zusätzlich bei **Erneuerung** bzw. **Rezertifizierung** die fortlaufende Berufstätigkeit ohne wesentliche Unterbrechung (s. Formblatt, Nachweis zfP-Erfahrung) gem. Pkt. 10.1.b sowie 3.27 der DIN EN ISO 9712

Hiermit beauftrage ich die Zertifizierungsstelle, den o.g. Kandidaten zu zertifizieren und verpflichte mich, die dafür anfallenden Kosten, sofern sie nicht schon in Prüfungsgebühren enthalten waren, zu übernehmen. AGB: <https://akademie.tuv.com/agb#agb-seminare>

Arbeitgeber/Vorgesetzter/ Bevollmächtigter oder Selbständiger/ Sonstiges (bitte entspr. durchstreichen/ggf. ergänzen)	Ort, Datum	Unterschrift, Firmenstempel
		Name in Klarschrift



**G. Erklärung des Kandidaten / der zu zertifizierenden Person**

Ich versichere, dass alle von mir gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Ich verpflichte mich, die berufsethischen Regeln für ZfP-Personal (**s. Anlage 1, Stand August 2020**), wie von der Zertifizierungsstelle (ZS) für ZfP-Personal von TÜV Rheinland vorgegeben, einzuhalten. Ebenso habe ich die Hinweise zum Datenschutz (**s. ebenfalls Anlage 1, Stand August 2020**) wahrgenommen und bin einverstanden, dass

- das Zertifikat nur mit der fortgesetzten Tätigkeit und körperlichen Eignung gültig bleibt;
- wesentliche Tätigkeitsunterbrechungen, z.B. zusammenhängend >1 Jahr, zur Ungültigkeit des Zertifikates führen;
- falsche Angaben, ein Missbrauch des Zertifikates oder ein Verstoß gegen die berufsethischen Grundsätze zum Entzug des Zertifikates führen können.
- die ZS unverzüglich zu informieren ist, wenn Angaben auf dem Zertifikat fehlerhaft sind, die Voraussetzungen für die Zertifizierung nicht mehr erfüllt werden, sich zertifizierungsrelevante Angaben, wie z.B. Adresse bzw. Arbeitgeber ändern
- das Zertifikat Eigentum der Zertifizierungsstelle bleibt und entzogen werden kann, wenn es irreführend zitiert oder missbräuchlich verwendet wird.
- der TÜV Rheinland keine Haftung übernimmt für Schäden, die aus meiner Tätigkeit als zertifizierte Person entstehen können.


Ich bin damit einverstanden, dass

- die erteilte Zertifizierung in einer Liste veröffentlicht wird;
- Name, Geburtsort, Geburtstag und die Daten über die erteilte Zertifizierung elektronisch gespeichert werden;
- die Zertifizierungsstelle alle die Zertifizierung betreffenden Informationen einholt;
- alle Beanstandungen, die gegen das ausgestellte Zertifikat erhoben werden, unverzüglich der Zertifizierungsstelle mitgeteilt werden.

Ich stelle die Zertifizierungsstelle von allen Ansprüchen frei, die sich aus einer missbräuchlichen oder unsachgemäßen Anwendung des Zertifikates ergeben können.

Kandidat: .....

Ort, Datum	Name, Unterschrift
------------	--------------------



**Bitte senden Sie den Antrag mit allen notwendigen Nachweisen an:**

**Fragen zur Zertifizierung beantwortet Ihnen gerne:**

PersCert TÜV – Zertifizierungsstelle ZfP  
Susanne Nolting  
TÜV Rheinland Akademie GmbH  
Am Grauen Stein, D-51105 Köln  
oder per mail an [ISO9712@de.tuv.com](mailto:ISO9712@de.tuv.com)

Susanne Nolting  
☎: 0221 806 2470  
✉: [susanne.nolting@de.tuv.com](mailto:susanne.nolting@de.tuv.com)

**Anlage zum Zertifizierungsantrag für die Zertifizierung von ZfP-Personal nach DIN EN ISO 9712**

Dieses Blatt ist bei der Verlängerung der Zertifizierung vorzulegen.

Name und Vorname des Kandidaten: .....

Zertifikat-Nr: .....

Hiermit wird bestätigt, dass die zu zertifizierende Person in den letzten 5 Jahren ausreichend ZfP-Erfahrung an Druckgeräten gesammelt hat.

Die bestätigende Stelle ist:

- Druckgerätehersteller
- Druckgerätebetreiber
- Notifizierte Stelle

.....  
Firmenname

.....  
Ort, Datum

.....  
Bevollmächtigter, Unterschrift, Firmenstempel

HIER UNTERSCHREIBEN

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Kandidat

HIER UNTERSCHREIBEN

**Bitte senden Sie diesen Nachweis zusammen mit dem Antrag :  
und den weiteren Nachweisen an:**

**Fragen zur Zertifizierung beantwortet Ihnen gerne:**

PersCert TÜV Zertifizierungsstelle ZfP  
Susanne Nolting  
TÜV Rheinland Akademie GmbH  
Am Grauen Stein, D-51105 Köln  
oder per mail an [ISO9712@de.tuv.com](mailto:ISO9712@de.tuv.com)

Susanne Nolting  
☎: 0221 806 2470  
✉: [susanne.nolting@de.tuv.com](mailto:susanne.nolting@de.tuv.com)

**A)**  industrielle ZfP-Erfahrung für die **Erstzertifizierung**  
Eine ausreichende Vorerfahrungszeit ist Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung.  
Sie wird bei der Erstzertifizierung auf die gesamterforderliche Erfahrungszeit angerechnet.

oder

**B)**  fortlaufende Berufstätigkeit für die **Erneuerung bzw. Rezertifizierung**

Name und Vorname des Kandidaten: .....

Angestellt

Selbständig\*<sup>1</sup>:

Bei **A**: Ort und Datum des Seminars: .....

Ggf. Zertifikat-Nr : .....

Bitte **pro Verfahren** ein separates Blatt verwenden

ZfP-Verfahren / Stufe/ Sektoren (MT; PT; VT; RT, RT-FI, UT, UT-WD) (c, f, w, wp, t)	Beschreibung der aktiven zfP-Tätigkeit in Bezug auf das beantragte Verfahren  (bei <b>B</b> : s. auch „Erläuterungen zum Zertantrag“, <i>Verlängerung der Zertifizierung</i> )	<b>Bei A:</b> - Zeitraum der gesammelten Erfahrung - Anzahl Monate in Summe  <b>Bei B:</b> Datum des Beleges	<b>Bei B:</b> Beleg-Name	Datum und Name (in Klarschrift) des Arbeit- bzw. Auftraggebers; Vorgesetzten oder Supervisors,  Unterschrift,  Adresse, Firmenstempel, email-adresse

HIER UNTERSCHREIBEN

Datum und Unterschrift Kandidat: .....

HIER UNTERSCHREIBEN

\*1 Selbständige benötigen die Bestätigung durch den jeweiligen Auftraggeber

## **Ethische Regeln für ZfP Personal**

Zertifikatsinhaber müssen nach bestem Wissen und Gewissen dafür Sorge tragen, dass Personen-, Umwelt- und Sachschäden vermieden werden und dass das öffentliche Interesse gewahrt wird. Sie müssen sich auf dem Stand der Technik halten und sich gegenüber jedermann ehrlich, unbestechlich, loyal und unparteiisch verhalten.

### **Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft**

Der Zertifikatsinhaber muss bei der beruflichen ZfP-Tätigkeit das Wohl der Öffentlichkeit wahren und schützen. Das bedeutet, dass er zuständige Stellen informiert, bestimmte Verantwortungen ablehnt oder Aufgaben zurückweist, für die er nicht qualifiziert ist. Veröffentlichungen müssen fachlich und objektiv fundiert sein und nur auf Inhalte zurückgreifen, für die er durch Ausbildung und Erfahrung qualifiziert ist. Dokumente, deren Inhalt er nicht überschaut oder billigt, dürfen von ihm nicht abgezeichnet werden.

### **Verhältnis zum Arbeitgeber**

Das Vertragsverhältnis zum Arbeitgeber muss so geregelt sein, dass die berufsethischen Grundsätze eingehalten werden können. Funktion, Zuständigkeit und Verantwortlichkeit müssen klar definiert sein.

### **Interessenskonflikte**

Zertifikatsinhaber sollen bemüht sein, Konfliktsituationen zu vermeiden. Für den Fall, dass dies aber unumgänglich ist, sind die jeweiligen Partner zeitnah und offen über den Grund des Konfliktes zu informieren. Entscheidungen, Handlungen, Bewertungen oder Urteile sind ohne jeglichen Eigennutz und persönlichen Vorteil durchzuführen.

### **Verstoß gegen die berufsethischen Regeln**

Ein Verstoß gegen die berufsethischen Regeln führt dazu, dass alle Zertifikate, die von PersCert TÜV - Zertifizierungsstelle ZfP des TÜV Rheinland für diese Person ausgestellt wurden, ihre Gültigkeit verlieren. Die Zertifikate müssen in diesem Fall unverzüglich der Zertifizierungsstelle zurückgegeben werden.

---

## **Informationen zur Datenverarbeitung**

### **Datenschutzhinweis**

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage der EU DSGVO und des BDSG zu Zwecken der Zertifikatserstellung. Ohne Rechtsgrundlage oder Ihre Einwilligung werden keine Daten an Dritte übermittelt. Ihre personenbezogenen Daten werden in jedem Fall 10 Jahre aus Dokumentationsgründen aufbewahrt. Sie werden gelöscht, wenn der Zweck der Verarbeitung verbraucht ist, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder gesetzliche Rechtfertigungsgrundlagen für die Speicherung bestehen. Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich per Mail an [datenschutzbeauftragter@de.tuv.com](mailto:datenschutzbeauftragter@de.tuv.com). Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.tuv.com/germany/de/data-protection-declaration-de/>.

### **Einwilligung in die Datenverarbeitung**

Ich bin damit einverstanden, dass die hier angegeben personenbezogenen Daten unter Einhaltung des Datenschutzes elektronisch verarbeitet und auf der Bescheinigung bzw. dem Zertifikat veröffentlicht werden.  
*Eine Nicht-Einwilligung hat zur Folge, dass keine Bescheinigung bzw. kein Zertifikat ausgestellt werden kann.*

### **Widerrufsrecht**

Diese Einwilligung kann jederzeit bei ✉ [iso9712@de.tuv.com](mailto:iso9712@de.tuv.com) widerrufen werden.  
Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.